

Antrag auf Anerkennung von Projekten im Anderen Dienst im Ausland (ADiA)

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Referat 124
Rochusstraße 8-10
53123 Bonn

Auszufüllen durch BMFSFJ

Eingangsdatum BMFSFJ

Registrierungsnummer (Ifd.)

I. Antragsteller

Träger des Anderen Dienstes im Ausland (mit Trägernummer falls vorhanden)		Trägernr.
Anschrift		
Ansprechpartner/in		

Falls Sie noch keine Trägernummer besitzen, wird das Bundesministerium die entsprechende Trägernummer nach Durchführung des Trägerzulassungsverfahrens nachtragen.

II. Projekt

Das Projekt bezeichnet die Organisation und den Ort, an dem der Freiwillige/die Freiwillige konkret eingesetzt wird.

1. Name des Projektes im Ausland	
2. Anschrift <small>(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Land, Telefonnummer- und E-Mailadresse)</small>	
3. Ggf. Adresszusätze z.B. Provinz, Region, Distrikt	
4. Projektbeschreibung (Zusätzliche Informationen zum Projekt können als	

Anlage beigefügt werden)	
5. Ansprechpartner/in vor Ort	

Das Projekt ist gemeinwohlorientiert.

III. Einsatzplätze

Anzahl der beantragten Plätze	Beschreibung der Tätigkeit des/r Freiwilligen
	Werden besondere Anforderungen an die Freiwilligen gestellt?
	Wo kann der/die Freiwillige schnell erreicht werden?

- Die beantragten Einsatzplätze ermöglichen die Durchführung des ADiA als überwiegend sozialpraktische Hilfstätigkeit. Sie erfordern keine vorwiegend verwaltende Tätigkeit der Freiwilligen.
- Die Einsatzplätze sind arbeitsmarktneutral, d.h. sie ersetzen keine Erwerbsarbeitsplätze.
- Dem Antragsteller ist bekannt, dass ihm die Verantwortung der Durchführung des ADiA obliegt. Die Platzanerkennung durch das Bundesministerium ersetzt nicht seine Pflicht, beim konkreten Freiwilligeneinsatz sowohl auf Grund der Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes als auch auf der Grundlage eigener Erkenntnisquellen aktuell abzuschätzen, ob der konkrete Einsatz vertretbar ist.

Ort, Datum	Rechtsverbindliche Unterschrift